



## Andacht zum Naturschutz

Markgrafpieske ist eine Insel im Berliner Urstromtal. Pieske kommt aus dem Wendischen und bedeutet in unserer Sprache Insel.

Hier sehen Sie ein Bild von der Stelle aus, wo wir zu einer Andacht einladen, um uns bewusst zu machen, wie wertvoll Gottes Schöpfung ist.

Wir haben Aktive zu kurzen Wortbeiträgen aus dem Naturschutzbund Deutschlands (NABU) eingeladen; das gleiche gilt für Vertreter des BUND für Umweltschutz. Wir möchten uns über Grenzen hinweg mit Menschen – ob sie gläubig sind oder nicht – für den Erhalt der Natur einsetzen und vor Ort erfahrbar sein lassen.

Dabei sollen Fröhlichkeit und Ernsthaftigkeit nicht zu kurz kommen. Wir haben Werner Düwelt gebeten, uns auf der Gitarre musikalisch zu begleiten. Groß und Klein sollen gemeinsam einen kurzen Moment innehalten, um dem gedankenlosen Umgang mit der Natur Einhalt zu gebieten.

Seit den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hat sich die ökologische Bewegung ins politische Geschehen mehr und mehr eingemischt.

Frederik Vester konnte Vernetztes Denken schon bei kleinsten biologischen Prozessen nachweisen. Engagierte Christen entdeckten bereits in der Schöpfungsgeschichte dieses vernetzte Denken. Aus biblischer Sicht sind wir als Geschöpfe Gottes miteinander, einander verantwortlich.

**Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und übernehmt Verantwortung über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.**

*1. Mose 1,28*

Das alte Untertan sein, Herrschen, König sein der altertümlichen Übersetzung dieser Bibelstelle wurde auf einmal als etwas erkannt, was uns zum obersten Diener macht, von Mensch und Natur; Verantwortung für die ganze Schöpfung Gottes zu übernehmen. Der Mensch, Mann, Kind, Frau sind gleichwertig, die Natur ebenso. Wir entdeckten Franz von Assisi wieder. Er sprach Tiere mit Schwester und Bruder an.

Der Regenbogen der Noah-Geschichte wurde zum Symbol der kirchlichen, ökologischen Bewegung. War nicht Noah sogar der erste, der Tiere und Menschheit gerettet hat?

Gott versprach: **Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.**

*1. Mose 8, 22*

Sollten wir uns nicht ebenso verpflichten? Diesen Beitrag wollen wir dort unsererseits als Kirche dazu leisten.

**14. Oktober, 14 Uhr**, Ortsausgang Markgrafpieske, Richtung Fürstenwalde, rechts am Ende des Feldes, **der kleine rote Traktor wird nicht zu übersehen sein**, Stefan Felmy

*wetterfeste Kleidung wird empfohlen...*